

26.02.2020

PRESSEMITTEILUNG

Durchblick in der Familie: Finanzen sind Männersache

Die Gleichberechtigung der Geschlechter bleibt auch 2020 ein relevantes Thema in Deutschland. Ein aktuelles Beispiel liefert eine forsa-Umfrage¹ von CosmosDirekt: Zwar sahen 82 Prozent der Befragten sich selbst zuständig für die Finanzen in ihrer Familie. Der Blick auf die Geschlechterverteilung offenbart allerdings Tendenzen zu traditionellen Familienstrukturen.

Pressekontakt

Susanne Paul
Business Partner
CosmosDirekt
T +49 (0) 681 966-7186

Stefan Göbel
Unternehmenskommunikation
Leiter Externe Kommunikation
T +49 (0) 89 5121-6100

presse.de@generali.com

c/o follow red GmbH
Ute Schmidt
Waldburgstraße 17/19
70563 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711-90140-483
ute.schmidt@followred.com

Generali Deutschland AG
Adenauerring 7
81737 München

www.cosmosdirekt.de
www.generali.de

Twitter: @GeneralIDE

Saarbrücken – Patchwork-Familien, Alleinstehende oder gleichgeschlechtliche Ehen: Familienmodelle und Rollenverständnisse haben heutzutage verschiedene Gesichter. Eine forsa-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland, legt jedoch den Schluss nahe, dass in vielen Familien in Deutschland zumindest das Thema finanzielle Verantwortung noch eher traditionell interpretiert wird.



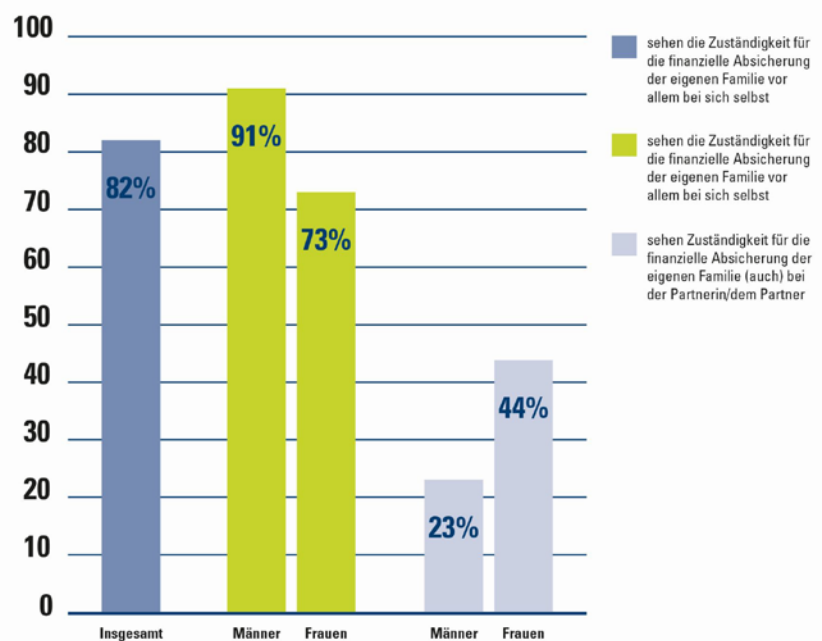
Lieber gemeinsam entscheiden: Die Finanzen gehen die ganze Familie etwas an. (Fotoquelle: Adobe Stock)

¹ Bevölkerungsrepräsentative Umfrage „Familienglück“ des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland. Im November 2019 wurden 1.001 Personen zwischen 25 und 60 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland befragt.

MÄNNER KÜMMERN SICH HÄUFIGER UM DIE FINANZEN

Demnach sehen sich 91 Prozent der Männer selbst für Finanzfragen und die finanzielle Absicherung der Familie zuständig. Bei etwa einem Viertel der männlichen Umfrageteilnehmer (23 Prozent) kümmert sich (auch) der Partner bzw. die Partnerin darum. Unter den befragten Frauen sehen 73 Prozent die Hauptverantwortung für die finanziellen Angelegenheiten ihrer Familie bei sich selbst. 44 Prozent der Umfrageteilnehmerinnen gaben an, dass (auch) der Partner bzw. die Partnerin die Familienfinanzen im Blick behält.

Verantwortlichkeit für Finanzfragen in der Familie (Auszug)



Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennung möglich

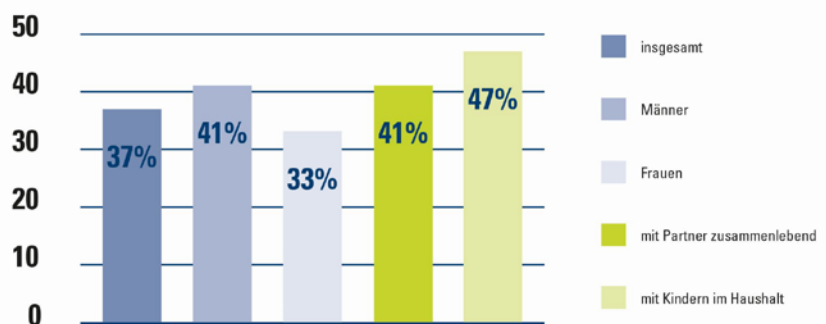
forsa Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt vom

Typisches Rollenverhalten in deutschen Familien: Der Mann ist eher für die Finanzen zuständig.

DIE FINANZEN DER FAMILIE GEHEN ALLE ETWAS AN

Aber nicht nur die täglichen Finanzen sollte die Familie gemeinsam im Auge behalten. Auch über das Thema Risikovorsorge sollte nachgedacht werden, denn der Tod des Partners oder eines Elternteils ist nicht nur ein schwerer emotionaler Schlag, sondern kann auch zu ernsten finanziellen Problemen führen. Daher ist es wichtig, die Familie entsprechend abzusichern. Eine Möglichkeit hierfür ist der Abschluss einer Risikolebensversicherung und auch dazu wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befragt. Etwas mehr als ein Drittel der Befragten (37 Prozent) hat bereits eine Risikolebensversicherung abgeschlossen. Dabei entscheiden sich Männer mit 41 Prozent häufiger für diese Form der Familienvorsorge als Frauen mit 33 Prozent. Geschlechtsunabhängig nutzen 41 Prozent jener Umfrageteilnehmer, die mit dem Partner oder der Partnerin in einem Haushalt zusammenleben, die Risikolebensversicherung als Vorsorgeform für die eigene Familie, wenn Kinder im Haushalt leben sind es sogar 47 Prozent.

Haben eine Risikolebensversicherung abgeschlossen (Auszug)



Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

forsa Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt vom 15.11.2019

Eine Risikolebensversicherung kann die Familie vor finanzieller Not schützen.

„Egal, wie die jeweilige Familienkonstellation ist oder wer sich für die Finanzen verantwortlich fühlt: Die Familie sollte sich in jedem Fall mit dem Thema Risikovorsorge beschäftigen und sich um eine entsprechende Absicherung kümmern“, sagt **Karina Hauser, Vorsorgeexpertin bei CosmosDirekt**. „Eine Risikolebensversicherung ist ein günstiger Schutz, um der Familie finanzielle Sicherheit zu geben, wenn der Partner oder die Partnerin stirbt.“

Wenn Sie detaillierte Informationen zu der forsa-Umfrage „Familienglück“ benötigen, wenden Sie sich gerne an den Pressekontakt. Alles Wissenswerte über die Risikolebensversicherung von CosmosDirekt gibt es unter: <https://www.cosmosdirekt.de/risikolebensversicherung/risikolebensversicherung-ratgeber/>.

COSMOSDIREKT

CosmosDirekt ist Deutschlands führender Online-Versicherer und der Direktversicherer der Generali in Deutschland. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Mehr als 1,8 Millionen Kunden vertrauen auf CosmosDirekt.

GENERALI IN DEUTSCHLAND

Die Generali in Deutschland ist mit 14 Milliarden Euro Beitragseinnahmen sowie rund 10 Millionen Kunden der zweitgrößte Erstversicherungskonzern auf dem deutschen Markt. Zum deutschen Teil der Generali gehören die Generali Deutschland Versicherung, AachenMünchener Lebensversicherung, CosmosDirekt, Dialog, Central Krankenversicherung, Advocard Rechtsschutzversicherung und Deutsche Bausparkasse Badenia.

Die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keine weiteren Informationen mehr von uns wünschen. Wir werden Ihre Daten dann aus unserem Verteiler löschen.